



Die Pharmawerte sind erwacht

Der Swiss Market Index beendete die vergangene Woche bei 11'841 Punkten. Damit liegt er 4.1% höher als zu Monatsbeginn. Der starke Zuwachs war vor allem den Pharmawerten Roche (+9.3% seit Monatsbeginn), Novartis (+5.6%) und Lonza (+14.3%) zu verdanken. Insbesondere gegenüber den beiden Schwergewichten Roche und Novartis sind die Wachstumserwartungen in den letzten Jahren bescheiden geworden.

Das erklärt auch, dass die Aktien mit einem verhältnismässig tiefen Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) gehandelt werden. Bei Roche liegt das geschätzte KGV bei 17 und bei Novartis gar nur bei 14. Nun ist Bewegung in die Pharmaaktien gekommen, seit Biogen einen positiven Zulassungsentscheid im wichtigen US-Markt für ein Medikament gegen Alzheimer erhielt.

Ebenso interessant war zuletzt, dass sämtliche Banken- und Versicherungswerte leichte Einbussen erlitten. Die langfristigen Zinsen glitten wieder zurück, auch die Hypothekenzinsen. Das schmälert deren Ertragspotenzial. Eine Ausnahme war Partners Group, weil dieser Finanzdienstleister dann gut wächst, wenn die Anleger vermehrt in illiquide Gefässe (Private Debt, Private Equity) investieren.

Zu erwarten war der Zinsrückgang nicht. Denn die Weltwirtschaft wächst derzeit in horren dem Tempo. In den USA bewegt sich das nominelle Wachstum rund um 15%. Zwei Drittel davon ist ein Mengenwachstum (reale BIP-Steigerung von etwa 10%) und ein Drittel davon beträgt die Verteuerung der Güter und Dienstleistungen (Inflation von etwa 5%). In keinem Lehrbuch findet man eine Stelle, wonach ein derartiges Wachstum mit einer gleichermassen expansiven Geldpolitik einhergeht.

Fakt aber ist, dass die kurzfristigen Leitzinsen in den USA bei 0.1% liegen. Langfristig kann sich der Staat mit bescheidenen 1.5% verschulden. De facto entspricht dies einer Entschuldung. Wenn der Staat bei einer Inflationsrate von 5% alte, höher verzinsten Schuldenpapiere zurückbezahlt und neue zu einem deutlich tieferen Zinssatz aufnehmen kann, sorgt er für eine bessere und nachhaltigere Finanzierungsstruktur und zugleich für einen realen Schuldenabbau.

Auch die US-Haushalte profitieren von den tieferen Zinsen. Noch nie waren die US-Hypothekenzinsen tiefer als gegenwärtig. Das sorgt für einen rekordtiefen Zinsaufwand im Budget der privaten Haushalte. Entsprechend wächst das Potenzial für Konsumausgaben. In der Tat hat sich die US-Konsumentenstimmung zuletzt sehr erfreulich entwickelt.

Das ist auch diesseits des Atlantiks wichtig. Denn die amerikanische Wirtschaft hat in ihrer Entwicklung einen Vorsprung von ungefähr einem Quartal auf die europäische Wirtschaft. Wir gleiten derzeit in eine starke Wachstumsphase mit anhaltend tiefen Zinsen bei temporär steigenden Inflationsraten. Das wird den Konsum ankurbeln und die Unternehmensgewinne dürften brillieren.

Marktdaten

Aktienmärkte	Seit 31.12.20	
SMI	11'841.3	+10.6%
SPI	15'203.0	+14.1%
DAX €	15'693.3	+14.4%
Euro Stoxx 50 €	4'126.7	+16.2%
S&P 500 \$	4'247.4	+13.1%
Dow Jones \$	34'479.6	+12.7%
Nasdaq \$	14'069.4	+9.2%
MSCI EM \$	1'382.0	+7.0%
MSCI World \$	3'012.7	+12.0%

Obligationenmärkte	Seit 31.12.20	
SBI Dom Gov TR	229.7	-4.5%
SBI Dom Non-Gov TR	120.1	+0.2%

Immobilienmärkte	Seit 31.12.20	
SXI RE Funds	503.3	+4.1%
SXI RE Shares	3'232.7	+5.8%

Rohstoffe	Seit 31.12.20	
Öl (WTI; \$/Bbl.)	70.9	+46.1%
Gold (CHF/kg)	54'223.6	+0.4%

Wechselkurse	Seit 31.12.20	
EUR/CHF	1.0874	+0.6%
USD/CHF	0.8983	+1.5%
EUR/USD	1.2109	-0.9%

Kurzfristige Zinsen	3M	Progn. 3M	Progn. 12M
CHF	-0.75	-0.8 - -0.6	-0.8 - -0.6
EUR	-0.55	-0.6 - -0.5	-0.6 - -0.4
USD	+0.12	0.0 - +0.3	0.0 - +0.3

Langfristige Zinsen	10 Jahre	Progn. 3M	Progn. 12M
CHF	-0.24	-0.6 - -0.4	-0.3 - -0.1
EUR	-0.28	-0.6 - -0.3	-0.2 - +0.2
USD	+1.45	+1.2 - +1.4	+1.4 - +1.6

Teuerung	2021P	2022P	2023P
Schweiz	+0.5%	+1.2%	+1.2%
Euroland	+1.0%	+1.5%	+2.0%
USA	+1.6%	+2.4%	+2.5%

Wirtschaft (BIP real)	2021P	2022P	2023P
Schweiz	+5.0%	+2.0%	+1.8%
Euroland	+6.0%	+2.6%	+1.8%
USA	+3.0%	+2.0%	+2.2%
Global	+5.4%	+3.5%	+3.5%

Thema der Woche: Konzern mit Schweizer Wurzeln sorgt für Furore



Internationaler Hauptsitz von Biogen im «Quadrolith Baar» (Quelle: biogen.com)

Biogen hat in den USA am 7. Juni die Zulassung für das Medikament Aduhelm erhalten, das nun zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit in jedem Krankheitsstadium eingesetzt werden kann. Es geht insbesondere darum, die kognitiven Einbussen zu verzögern. Hoffnung keimt, und Dringlichkeit ist geboten. Allein in der Schweiz leben heute knapp 150'000 Menschen mit einer Demenz, die meisten von ihnen mit Alzheimer. Am Kapitalmarkt wurde die Nachricht euphorisch aufgenommen. Der Marktwert von Biogen (eine Verkürzung von Biotechnology Geneva) legte auf einen Schlag um mehr als 20 Milliarden Dollar zu.

Das in Genf gegründete und später nach Boston ausgewanderte Unternehmen verfügt immer noch über eine starke Schweizer Verankerung mit der 1.5 Milliarden Franken teuren, hochmodernen biopharmazeutischen Produktionsstätte im solothurnischen Luterbach. Dort sind gegenwärtig immer noch 80 Stellen offen, die Biogen für die Bereiche wie Produktion, Maintenance, Qualitätssicherung und Automation sucht. Der Konzern wird bald 600 Stellen geschaffen haben, und trägt damit bedeutend zum Netzwerk der hochwertigen Life Science Branche in der Schweiz bei. Den internationalen Hauptsitz hat Biogen im zugerischen Baar. Von da aus erfolgt durch 500 Mitarbeitende der kommerzielle und operative Support aller Tochtergesellschaften in Europa und Kanada.

Aus einem weiteren Grund ist Aduhelm für die Schweiz bedeutend. Entwickelt wurde die Medikamenten-Idee dazu von Professoren an der Universität Zürich. Sie gründeten im zürcherischen «Biotech Valley Schlieren» den Schweizer Startup Neurimmune und sind am Umsatz von Aduhelm beteiligt.

Das gab gleichzeitig einen Impuls für weitere Schweizer Biotech-Aktien. Ein weiterer Start-up, die von der Lausanner Professorin Andrea Pfeifer geführte AC Immune, entwickelt mit Roche zusammen einen ähnlich zentralen Wirkstoff. Derzeit sind zwei Phase III Studien in einem fortgeschrittenen Stadium. Der Zulassungsantrag wird für 2022 erwartet. Ein allfälliger positiver Zulassungsentscheid ist im Aktienkurs von Roche noch kaum eingepreist.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

- 14. Juni 2021 Schweiz: Produzentenpreis- und Importpreisindex
- 15. Juni 2021 Schweiz: SECO Lage und Konjunkturausblick Juni
- 16. Juni 2021 USA: Bauindustrielle Indikatoren Juni und Federal Reserve Leitzinsentscheid FOMC
- 17. Juni 2021 Schweiz: Schweizerische Nationalbank geldpolitische Lagebeurteilung Juni

Nachrichten

Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenausblick Juni 2021

Aufgrund der anhaltenden Covid-19 Beschränkungen führen wir den für Juni anstehenden Event «virtuell» durch. Nach Anmeldung erhalten Sie Ende Juni einen Link zur Videoaufzeichnung per E-Mail. Im Video können Sie folgende drei Referate sehen:

- Rück- und Ausblick Zugerberg Finanz AG (Timo Dainese, CEO)
- Rück- und Ausblick Wirtschaft und Kapitalmärkte (Prof. Dr. Maurice Peder-gnana, Chefökonom)
- Sonderthema «Dekarbonisierung der Welt» (Prof. em. Dr. Dr. h.c. Christian Körner, Dozent für Environmental Sciences Plant Ecology and Evolution an der Universität Basel und weltweit anerkannter CO₂ Experte)

[zur Anmeldung](#)

Zugerberg Finanz KidsDay 2021

Am **Mittwoch, 18. August 2021** findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Next Sport Generation die 7. Ausgabe des Zugerberg Finanz KidsDay in Steinhausen statt. Für diesen Plausch-Fussballnachmittag können sich Kinder der Jahrgänge 2009-2015 anmelden. Austragungsort ist die Sportanlage Eschfeld in Steinhausen. Gekickt wird zwischen 13.00 und 17.00 Uhr.

Jedes Kind erhält ein Starter-Paket mit Fussballtrikot, Trinkflasche, Imbiss-Bon und weiteren Extras. Getränke und gesunde Snacks stehen den Kindern à discrétion zur Verfügung.

Die Anmeldung wird in Kürze über den [Veranstaltungsbereich unserer Website](#) möglich sein.

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Daten per 11.06.2021. Bilder: stock.adobe.com, biogen.com.